

RYGOL Fassadenspachtel weiß

FSS

Fassadenspachtel weiß ist ein Werk-Trockenmörtel der Qualitätskategorien CS III W_c2 der EN 998 Teil 1. Die gleichbleibend hohe Qualität wird durch laufende Güteüberwachung gewährleistet.

Anwendungsbereiche:

- Renovierungsspachtel für innen und außen, auf allen tragfähigen Altfassaden mit mineralischen oder Kunstharz-Edelputzen, auf festhaftenden Dispersions- und Silikatfarbanstrichen als Untergrundvorbereitung für nachfolgende Edelputze
- Haftbrücke für nicht saugende Untergründe wie Polystyrol-Hartschaumplatten (z. B. Styrodur, XPS-Platten)
- Fertig filzbarer Dünnputz auf Plansteinmauerwerk (Kalksandstein etc.) und Beton
- Für Gewebespachtelungen

Eigenschaften

- Leicht verarbeitbar
- Filzbar
- Ergiebig
- Hand- und maschinenverarbeitbar
- Wasserdampfdurchlässig
- Weiß
- Chromatarm nach Richtlinie 2003/53/EG

Materialbasis

- Weißkalkhydrat nach EN 459
- Weißzement nach EN 197
- Kalksteinbrechsand nach EN 13139
- Spezielle mineralische Leichtzuschläge
- Eigenschaftsverbessernde Zusätze

Technische Daten:

Normalputzmörtel nach EN 998-1

Anmachwasser für 25 kg ca. 8,3 Liter

Körnung 0 – 1,2 mm

Verarbeitbarkeitszeit ca. 1,5 Stunden

Verarbeitungstemperatur > +5 °C bis +25 °C

Trockenrohddichte ca. 1300 kg/m³

Druckfestigkeit CS III

Haftzugfestigkeit ≥ 0,08 N/mm², Bruchbild B

Kapillare Wasseraufnahme W_c2

Wasserdampfdiffusionskoeffizient μ ≤ 25

Wärmeleitfähigkeit λ_{10, dry, mat.} 0,39 W/(m*K) für P = 50 %

0,43 W/(m*K) für P = 90 %

(Tabellenwerte nach EN 1745)

Brandverhalten DIN EN 13501-1 A2-s1, d0

Untergrundvorbereitung:

- Die zu verputzenden Flächen müssen eben, sauber und frei von Staub, losen und mürben Bestandteilen sein. Alle Schichten sollten ausreichend fest und gut haftend sein. Fehlstellen sind zuvor zu schließen. Dispersionsfarbanstriche müssen tragfähig sein.
- Bei stark saugenden Untergründen empfiehlt sich ein Voranstrich mit SAKRET Universalgrundierung UG
- Beton ist auf das Vorhandensein von Trennmitteln zu prüfen. Zementschleier oder glasige Sinterhaut sind vor dem Verputzen zu entfernen.
- Bei Polystyrol-Hartschaumplatten: Kratzspachtelung als Kontaktschicht aufbringen (siehe Hinweise).

RYGOL Fassadenspachtel weiß

FSS

Verbrauch:

- 1 Sack FSS (25 kg) Trockenmörtel ergibt ca. 22 Liter Nassmörtel. Diese Menge ist ausreichend für ca. 5,5 m² Wandfläche bei 4 mm Putzstärke
-

Verarbeitung:

- Den Sackinhalt mit ca. 8,3 Liter sauberem Wasser mit dem Rührquirl klumpenfrei anmischen. RYGOL FSS mit der Stahltraufel aufziehen und verziehen. So erhält man eine optimale Verklebung und eine ideale Oberfläche für die mineralischen RYGOL Edelputze. Soll anschließend Kellenwurfputz oder Kratzputz oder ein Unterputz aufgebracht werden, die Oberfläche mit einer Zahntraufel abziehen. Bei größeren Flächen kann eine übliche Putzmaschine zum Anspritzen verwendet werden. Die Auftragsdicke darf 10 mm nicht überschreiten.
 - In Abhängigkeit des Zustands des Untergrundes werden folgend beschriebene Systeme vor dem Aufbringen eines mineralischen Oberputzes empfohlen:
 - Bei rissfreien Fassaden ohne Glasgittergewebeeinlage: Die Altputzstruktur wird eben überzogen, es muss keine durchgehende Putzschicht entstehen (Ausfüllen der Rillen und Vertiefungen).
 - Bei rissigen Fassaden mit Glasgittergewebeeinlage: Vollflächiges Überziehen des gesamten Altputzes mit ca. 5 mm RYGOL FSS. Einbetten von RYGOL Armierungsgewebe rot mittig in die Spachtelung. Je nach Oberputzart (z. B. Kratzputz) muss RYGOL FSS gegebenenfalls aufgeraut werden.
 - Als dünnschichtiger Filzputz auf Plansteinmauerwerk und Beton: RYGOL FSS in einer maximalen Schichtdicke von 5 mm auftragen und nach dem Ansteifen abfilzen oder abziehen. Gegebenenfalls eine zweite Lage dünn aufziehen und zeitgerecht abfilzen. Optisch anspruchsvollere Oberflächen werden bei einer zweilagigen Ausführung erreicht.
-

Nachbehandlung:

Frische Putzflächen sind vor direkter Sonneneinstrahlung, Schlagregen, Wind und Frost ausreichend zu schützen

Lieferform:

- Mehrlagige Papiersäcke á 25 kg – 42 Säcke/Palette
Art-Nr. 05057125
-

Lagerung:

- In geschlossenen Räumen auf Holzpaletten ca. 6 Monate haltbar.
-

Entsorgung:

Ausgehärtet Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle zu entsorgen

Hinweise:

- Außer reinem Wasser darf nichts zugegeben werden
 - Das Merkblatt vom Bundesverband Ausbau und Fassade "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei niedrigen und hohen Temperaturen" ist zu beachten.
 - Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.
 - Merkblatt VDPM „Einbau und Verputzen von Platten aus extrudiertem Polystyrolschaum (XPS-R)“ beachten.
-

Sicherheitshinweise:

- FSS enthält Kalkhydrat und Zement, reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch
 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 - Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
 - Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
 - Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
 - Einatmen von Staub/Aerosol vermeiden.
Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
-



Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 03.06.2020

aktuelles TM
zum Download